

PRESSEMITTEILUNG der Reckenberg-Gruppe

Abkochgebot für das Trinkwasser der Reckenberg-Gruppe wegen bakteriologischer Verunreinigung

Aufgrund anhaltender starker Niederschläge und Überschwemmungen kam es zur Grenzwertüberschreitung von Escherichia coli Bakterien in vermutlich zwei Brunnen der Reckenberg-Gruppe.

E. coli ist ein weit verbreitetes Darmbakterium und findet sich in Fäkalien. Es kann Durchfall und Übelkeit verursachen, jedoch ist jegliche Panik unbegründet.

In Absprache mit den Gesundheitsämtern Ansbach sowie Weißenburg-Gunzenhausen und Roth wurde aufgrund der bakteriologischen Verunreinigung bis auf weiteres ein **Abkochgebot** erlassen.

Als Sofortmaßnahme erfolgt eine Desinfektion des Trinkwassers im Wasserwerk Wassermungenau. Zudem wurden die zwei Brunnen vom Netz genommen, umfangreiche Brunnenspülungen eingeleitet und ein engmaschiges Untersuchungskonzept eingerichtet.

Bis eine ausreichende Chlordesinfektion der betroffenen Netze und Behälter sichergestellt ist, muss laut Gesundheitsämter das Trinkwasser der Reckenberg-Gruppe **vor Genuss abgekocht werden**. Dies gilt auch für die Zweckverbände der Gnotzheimer und Pfofelder Gruppe sowie die Stadtwerke Gunzenhausen. Die Reckenberg-Gruppe gibt bekannt sobald das Abkochgebot aufgehoben werden kann.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Ihr Gesundheitsamt wenden oder auch direkt an die Reckenberg-Gruppe.

Gunzenhausen, 14.07.2021

Lautner

Werkleiter RBG